

LOSLASSEN

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 12. 8. 2010



Abendstimmung am Gahberg, Weyregg am Attersee

Geliebte Freundinnen und Freunde!

Viele Informationen der letzten Zeit drehen sich um Loslassen, um das Transzendieren der alten Wege und Formen.

Auch wir haben euch in diesem Zusammenhang etwas mitzuteilen.

Die Dinge entwickeln sich rasanter denn je. Ein Entwicklungsschritt wird vom nächsten, scheint's, bereits abgelöst, bevor der erste noch vollendet werden konnte. Die Dinge scheinen sich zu überschlagen. Das Tempo ist enorm.

Jedoch braucht dies nicht in chaotischer Form erlebt zu werden, wengleich Turbulenzen – in all euren Erfahrungsbereichen – zu diesem Übergangsprozess dazugehören.

Dennoch gibt es etwas in euch, das wir den ruhigen See, die „stille Mitte“ bezeichnen möchten. In dieser Zone seid ihr vollkommen unbeeinflusst von den Turbulenzen, die weiter außen in eurem Feld vor sich gehen mögen.

In den Erfahrungsbereichen (wie wir es nennen) eures Lebens mögen hohe Wellen schlagen, mögen sich Ereignisse überschlagen und dramatische Einbrüche erlebbar sein.

Immer klarer wird, wenn etwas für euch, für eurer momentanes Sein nicht mehr stimmt. Und immer klarer werden auch bestimmte Kompromisse unmöglich werden, d.h. einfach nicht mehr lebbar oder durchführbar für euch sein. Es ist, als würdet ihr von innen her angehalten. Die innere Kraft ist enorm.

Sie lässt nur mehr gelten, was eurer Wahrheit, eurer momentanen Wahrheit gemäß eurem Entwicklungsstadium entspricht. Alles andere fällt buchstäblich weg.

Dies kann innerhalb eines Moments geschehen oder auch in einem sich entwickelnden Prozess, der jedoch auch in kurzer Zeit kristallklare Erkenntnis bringt.

Kompromisse und Unklarheit werden aufgehoben und ersetzt durch Klarheit und klare Entscheidungen. Entscheidungen scheiden von euch, was nicht mehr stimmt. Es ist in gewisser Weise sehr radikal. Jedoch wenn ihr euch mit eurer inneren Wahrheit in aller Ehrlichkeit und Offenheit verbindet, erkennt ihr den Sinn des Geschehens und könnt nur staunend annehmen, was sich ereignet.

Es ist, als würden die höheren Kräfte in eurem Sinne intervenieren. Und sie tun dies. Nie würden sie ohne Einverständnis eurer Seelenebene Geschehnisse inszenieren, die sich dramatisch für euch auswirken. Immer ist eure Seelenebene am Zug, wenn solche einschneidenden Veränderungen in euer Leben treten.

Für viele von euch ist diese Zeit eine intensive Zeit der Veränderung. Im Leben mancher von euch zeigt sich dies durch den Verlust geliebter Menschen – sei es durch physischen Tod, sei es durch andere Umstände, die eure Wege trennen -, im Leben anderer sind die Veränderungen subtilerer Natur. Ein eingeschlagener Weg (spiritueller Weg, Richtung der Arbeit, Ausbildung etc.) mag plötzlich nicht mehr stimmen. Und es scheint unmöglich zu dem Vertrauten, Alten zurückzukehren.

Wie gesagt, die inneren Kräfte im Kundtun dessen, was stimmt oder nicht (mehr) stimmt, sind stark und unerbittlich. Zu eurem Wohle. Denn die Entwicklung geht weiter. Macht Sprünge, wie von einer Rille einer Schallplatte zur nächsten. Manchmal scheint ihr in einer Rille hängengeblieben zu sein, und dann braucht es einen Sprung, um weiterzukommen. Es mag sich abrupt und unorganisch anfühlen, jedoch seid gewiss, dass es in absoluter Übereinstimmung mit eurer Seelenebene abläuft.

Atmet diese Gewissheit ein! Atmet eure Verbindung mit eurer Seele und spürt eure nahe Verbindung, spürt, wie euer Weg gesegnet und geführt ist – durch alle Gewässer und alle Turbulenzen!

Und damit kommen wir zurück zum „stillen See“ in eurer Mitte, der euch durch diese Zeiten tragen mag.

Loslassen erfordert tiefen Halt in dir selbst. Und: Loslassen führt dich in deinen Urgrund. Doch oft fühlst du dich haltlos und überfordert durch die radikalen und rasanten Entwicklungen und Ereignisse und überfordert mit dem Anspruch des Loslassens.

„Wie geht das? Wie kann ich loslassen?“, magst du dich fragen.

Loslassen ist ein so populäres Wort geworden. „Lass einfach los!“, heißt es. „Im Loslassen gewinnst du.“

Ja, du verstehst das. Und dennoch ist es, als wäre dieses Loslassen kein wirklich einfacher Akt.

Etwas in unserem Verstand wehrt sich vehement gegen das Loslassen, will festhalten am Gewohnten, am Vertrauten... an der Kontrolle.

Du kannst nichts mehr kontrollieren in diesem Geschehen, nicht mehr in der gewohnten Weise. Hast du dich erst in den Fluss begeben, ist Kontrolle nicht mehr möglich. Der verzweifelte Versuch dich an Steinen festzuhalten, würde nur zur Selbstverletzung führen.

Und doch ist dies – der Fluss – der einzig richtige Ort für dich nun. Es ist nicht mehr befriedigend am Ufer zu stehen und zuzusehen. Es ist Zeit zu springen und dich in den Strom zu begeben. Vertraue. Er wird dich mit sich nehmen und dich von allem befreien, was dir nicht mehr dienlich ist. Vertraue! Alles Wesentliche wird sich dir zeigen, alles Wichtige wird dir zuströmen, wird auf wundersame Weise zu dir finden, ohne dass du etwas zu TUN brauchst.

Ja, das ist das Besondere: Du brauchst nichts zu tun, um die Dinge zu erlangen, die NUN für dich wichtig sind. Im Loslassen erlangst du tatsächlich die Fülle.

Ja, es ist auch möglich, auf anderem Wege zu Fülle zu gelangen. Die Fülle jedoch, die dir – deiner Essenz wahrhaft entspricht – ist nur über diesen Weg des Loslassens und der Hingabe möglich. Hin-gabe – ein anderes Wort für Loslassen. Du gibst hin, du gibst DICH hin, gibst dich hinein in den Fluss, erlaubst, dass er dich reinigt und klärt, reinwäscht.

Der Fluss wird breiter, die Stromschnellen werden weniger, die Strömung sanfter, doch weiterhin kraftvoll. Mehrere Ströme fließen zusammen, vereinigen ihre Gewässer und ihre Gaben. Neue Fülle kommt dir zu.

Neue Menschen kreuzen deinen Weg, neue Impulse fließen dir zu, strömen in dich ein, bewegen dich, führen dich weiter...

Wir kommen zurück zum Akt des Loslassens. Denn du magst dich immer noch fragen: „Wie geht denn das nun wirklich?“ Ich kann nicht einfach springen, nicht einfach alles hinter mir lassen. Ich habe doch Bindungen, Verpflichtungen, Verantwortung. Ich kann doch nicht einfach alles hinwerfen.

Und damit hast du Recht.

Loslassen heißt nicht *blind* alles hinzuschmeißen. Es ist vielmehr ein Akt der Ausrichtung und Verpflichtung gegenüber der eigenen inneren Wahrheit. Es ist ein bewusstes Aufgeben der alten Unehrllichkeit, der Gewohnheit sich selbst etwas vorzumachen, sich selbst zu belügen.

Oft machen wir uns etwas vor, weil es bequemer – und eben auch vertrauter zu sein scheint, im Alten zu bleiben, den Status Quo aufrecht zu erhalten.

Die Seele jedoch ist nicht glücklich. Die Seele will frei sein. Einzig Wahrhaftigkeit führt uns zu Freiheit. Die Integrität unserem inneren Fühlen zu folgen, die inneren Impulse nicht wegzuwischen oder zu ignorieren, führt zu wahrer Zufriedenheit, zu wahren inneren Frieden.

Die Seele steht immer hinter uns, die Seele unterstützt jeden noch so kleinen Schritt in Richtung Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit.

So ist die Ausrichtung auf die Wahrheit deiner Seele der erste Schritt, um dir inneren Halt zu geben. Eine innige Verbindung oder Verbundenheit mit deiner Seele gewährleistet, dass du die anstehenden Schritte in Wohlbefinden gehen kannst. Denn du fühlst dich gehalten und getragen von deinem Seelengrund, fühlst und weißt, dass deine Schritte geführt und gesegnet sind.

Eine gute Verbindung mit deiner Seele ist wie ein dicker, sicherer Schwimmreifen in unbekanntem oder stürmischem Gewässern. Ja, mehr noch – sie ist es, die dir Richtung und Weisung gibt, wenn kein äußerer Kompass mehr zu funktionieren scheint.

Atme in die Verbindung mit deiner Seele, rufe deine Seele, erlaube ihr, dich zu durchdringen mit ihrer Liebe. Fühle dich genährt von deiner Seele!

Wisse, dass nichts in deinem Leben geschieht, das nicht in tiefster Weise von deiner Seele gehalten werden könnte.

Deine Seele ist das Flussbett und sie umgibt dich wie der Raum um dich. Du kannst sie einatmen, du kannst dich in sie hineinfallen lassen.

Deine Seele sorgt immer für dich und dein Weiterkommen. Auch wenn du unbewusst dahin marschierst, inszeniert sie sanft (oder weniger sanft) die nächsten Wachstumsschritte für dich. Je mehr du mit ihr verbunden bist, desto einfacher und sanfter werden die Schritte, denn du kannst Umstände anders definieren und annehmen, als würdest du ohne Bewusstheit gehen. Du weißt, dass letztlich alles ein Zusammenspiel ist und dass es einzig und allein deinem Wachstum und der Entwicklung des Gesamten dient.

Es dient einzig der Entwicklung!

Alle Geschehnisse auf eurem Planeten dienen einzig der Entwicklung.

Alle Katastrophen dienen diesem Ziel. Die Bewegung geht vorwärts, es gibt keine Rückschritte – nur scheinbare.

Selbst die Katastrophe im Golf von Mexico hat aus höchster Perspektive ihren Stellenwert in diesem Geschehen. Es ist nicht so – wie durch verschiedene Quellen gesagt wurde -, dass sie die Entwicklung des Planeten verzögern oder gar boykottieren könnte. Es ist nicht so. Vertraut.

Auch Mutter Erde wird gefordert, mit unerwarteten Ereignissen umzugehen. Und eure Mutter ist in der Lage, mit dieser Situation umzugehen. Seid euch dessen gewiss. Es bedarf gewisser Umstellungen und Neuorientierungen. Und einer völligen Offenheit im Hinblick auf die Folgeerscheinungen. Und dennoch – Mutter Erde ist in der Lage, die vorliegende Situation zu bewältigen.

Auf ihre Weise, die möglicherweise nicht den Vorstellungen der Menschen entspricht. Den Vorstellungen, wie diese Entwicklung vonstatten gehen sollte.

Wir möchten euch sagen: Vertraut auf die Heilkraft und Inventionskraft von Mutter Erde.

Tut das Eure, tut, was euch möglich ist, von menschlicher Seite her zu tun.

Und wir möchten unterstreichen, was durch mehrere Quellen gesagt wurde. Es ist nicht die Meditation oder Visualisation, die in diesem Falle das adäquate Mittel ist, es braucht kreative, inventive Methoden zur Lösung der Situation.

Jedoch tief aus dem Inneren der Erde kommt starke Kraft.

Die zunehmenden Naturkatastrophen und Wetteranomalitäten, die ihr beobachten könnt und die zahlreiche Leben kosten, sind keine Akte der Rache von Mutter Erde. Der Gedanke der Rache ist diesem hohen Wesen fern. Mutter Erde ist in der Liebe des Seins und frei von Be-wertung. Doch Imbalancen, die nicht zuletzt von menschlicher Seite durch gewisse Beeinflussung erschaffen wurden, führen zu jenen teils sehr schwer wiegenden Katastrophen, die eure Erde und ihre Bewohner erschüttern.

Je mehr ihr euch selbst in eure Mitte, in euer Gleichgewicht begeben, ins Vertrauen und in die Verbindung mit eurem Seelengrund, desto mehr tragt ihr zur globalen Balancierung bei.

Und diese ist der Akt, der dazu beiträgt, dass extreme Bewegungen wieder milder werden, dass sich das Pendel wieder aus dem äußersten Ausschlagen zurück in ein gemäßigteres Pendeln zurückbewegen kann.

Doch selbst dies ist Bestandteil der großen Umschichtung und Veränderung.

So möchten wir betonen, dass es nicht darum geht, den Akt der Balancierung *für die Erde* zu tun.

Tu ihn für dich selbst. Gib dich deiner inneren Führung hin. Erlaube deinem Atem, dich in deine Mitte zu führen, dich aus der Verhaftung an das „Etwas-tun-Müssen“ zu führen, hinein ins SEIN. In das Ruhen in dir selbst, in deinem Inneren See, den kein äußerer Luftzug trüben kann, der kristallklar deine Essenz widerspiegelt und der dich nährt und trägt.

Wenn du magst, erlaube dies JETZT. Gib dich deinem Atem hin. Lasse dich von ihm führen. Erlaube ihm dich zu beruhigen, zu besänftigen, dich zu zentrieren. Fühle deinen Atem durch deinen Körper strömen, fühle deinen Körper als lebendigen, wachen Organismus, fühle die Liebe, die die Bewusstheit deines Atems in jeden Teil deines Körpers fließen lassen mag. Fühle die Innigkeit deines Seins mit deinem Körper, deines Seins IN deinem Körper. Keine Trennung mehr zwischen Körper, Geist und Seele, keine Aufsplitterung – lasse dich in der Bewusstheit deines Atems EINS werden.

DU BIST.

...

Wir danken dir für deine Offenheit!

...

In Liebe,

eure geistigen Freunde